

Ursulinen in Calvi

Francesco Saverio Guicciardi, Bischof von Narni gründete 1716 den Ursulinenkonvent in Calvi. Im Rahmen der Säkularisation in Italien verlor der Konvent einen Großteil seines Besitzes. Darüber hinaus wurde den Ursulinen verboten, Novizinnen aufzunehmen. Daraufhin sandten die Ursulinen aus Calvi in Umbrien und Rom ihre Novizinnen zur Ausbildung ins französische Blois. Rom, Calvi und Blois bildeten seit 1898 mit der Zustimmung Papst Leos XIII. die Ursulinen der Römischen Union. Der Papst approbierte 1903 den Anschluss zahlreicher weiterer Ursulinenkonvente an die Ursulinen der Römischen Union.

Literatur:

MARIANI, Luciana, Orsoline dell'Unione romana o Unione romana dell'Ordine di S. Orsola, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 6 (1980), Sp. 914-917.

Empfohlene Zitierweise:

Ursulinen in Calvi, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 23013, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/23013. Letzter Zugriff am: 30.04.2024.